

Über Berge und durch Täler

Ski- und Radclub Otzing unterwegs in Scharnitz und in der Region

Otzing. So einige hundert Kilometer dürften die Tachos der Mitglieder des Ski- und Radclubs Otzing (SRC) in diesem Jahr wieder anzeigen, denn neben dem regelmäßigen Training wurden zahlreiche Touren organisiert.

Ideales Radtourwetter hatten die Teilnehmer an der Zwei-Tagesfahrt am vergangenen Wochenende. Nach dem Motto „von dahoam nach dahoam“ waren die Radler heuer nur zwei Tage unterwegs, da im nächsten Jahr eine Vier-Tagestour zum Gardasee geplant ist. Gemütlich um 8 Uhr starteten die 15 Radler in Otzing und machten sich entlang des Donauradweges auf nach Passau. Dort zweigten die Radfahrer von der Donau ab und es ging ziemlich hügelig weiter in Richtung Bayerischer Wald und zwar über Hauzenberg und dann weiter über den Kalvarienberg nach Waldkirchen, dem Tagesziel. Sonntagfrüh radelten die Teilnehmer zuerst auf Adalbert Stifters Spuren und befuhren dann den Donau-Ilzradweg.



Auch Regenwetter konnte die Mountainbiker bei ihren Touren von Scharnitz aus nicht aufhalten. Ein Erlebnis war die Abfahrt von der Hochtörlhütte auf der Wettersteinrunde. – Foto: Vogt

und von dort weiter in Richtung Garmisch-Partenkirchen, über Wiesen zum Eibsee und von dort aus hoch zur Hochtörlhütte. Hier zeigte sich dann erstmals die Sonne und ließ bei der sieben Kilometer langen Abfahrt die nasse Radkleidung schnell trocknen. Auf der Ehrwaldalm gönnten sich die Radler noch eine kleine Pause und genossen im Anschluss die Abfahrt hinunter nach Leutasch. Rund 80 Kilometer und 2000 Höhenmetern überwand die Gruppe bis sie wieder am Ausgangspunkt waren.

Auch am zweiten Tag trotzten die Radler dem durchwachsenen Wetter und startete die Gruppe in Richtung Karwendelhaus. Beim Anstieg hatten sie das Schutzhaus lange vor Augen, doch es wollte nur langsam näher kommen. Perfekt ausgerüstet mit eigenem Trockenraum für durchnässte Wanderer und Radler ging es nach einer Pause über den Ahornboden über Hinterriß und Vorderriß nach Wallgau.

Weitaus gemütlicher ging es bei der Radtour des SRC nach Maria-

kirchen Ende Juli zu. Die beliebte Strecke über den Bockerlradweg nach Simbach und von dort aus weiter nach Arnstorf, ließ die Gruppe gerade noch rechtzeitig vor einem kurzen Regenschauer im Biergarten eintreffen. Zeitgleich kamen auch die „Versorgungsfahrzeuge“ an, die viele Biergartenschmankerl im Gepäck hatten. Nach Biergartenradler ließen sich die hungrigen Radler die Köstlichkeiten schmecken. Mit dem Bus ging es zurück nach Otzing. – pz

Mit der Fähre auf die andere Donauseite

Über Tittling, Fürstenstein, runter nach Eging, Außernzell und Hengersberg, konnten alle ihre Räder wunderbar bergab rollen lassen. Die Niederaltaicher Fähre transportierte sie auf die andere Donauseite und schon ging es in Richtung Ausgangspunkt.

Regenschauer konnten die Mountainbiker des SRC nicht aufhalten. Unbeirrt machte sich die Gruppe auf zu ihrer Tour um das Zugspitzmassiv. Bereits Mitte Juli startete sie zu ihrem Wochenende in Scharnitz, dem Ausgangspunkt für die beiden geplanten Touren, die Wettersteinrunde und die Karwendelrunde. Kurz nach Mittenwald ging es hoch zum Ferchensee

Vier ausgelassene Tage

Finanzminister Dr. Markus Söder Gastredner

Otzing. Die Vorbereitungen für das Otzinger Volksfest von Freitag, 24. August, bis Montag, 27. August, sind im vollen Gange. Zum zehnten Mal organisiert der Verein für Kultur- und Brauchtumpflege Otzing als Veranstalter das Fest. Für die vier Tage hat sich der Verein wieder viel einfallen lassen. Ehrengast der politischen Kundgebung am Montag wird in diesem Jahr Finanzminister Dr. Markus Söder sein.

Der bayerische Abend am Freitag ab 18 Uhr steht in diesem Jahr unter dem Motto „Party-Nacht in Heimat-Tracht“. Eingehetzt wird den Besuchern um 21 Uhr mit der Feuershow von Künstlerin Kerry

Balder. Es spielt die Band „Perlesreuter Blechmusi“.

Der Volksfestauszug ist am Samstag um 17 Uhr. Am Abend wird die Wahl zum vierten Otzinger Lederhosenkini ein Höhepunkt des Festes sein.

Der Sonntag startet um 10 Uhr mit dem Partner-Watten des FC Bayern Fanclubs Otzing. Nachmittags gibt es dann Kaffee und Kuchen für die Senioren.

Montag ist der Kindernachmittag mit Kasperltheater und Kinderschminken. Die politische Kundgebung der CSU Dr. Markus Söder beginnt um 18 Uhr. Mit Heibod'n-Musi aus Plattling wird das Fest ausklingen. – pz

ZWERGENKÖNIG ALBERICHS ERLEBNISSE

Immer im Kreis

Es geht ganz schön rund derzeit zu Pledeligen: Überall wird gebaut. Für die ganz Kleinen, die Zwergerl, gibt's bald eine wunderschöne Krippe. In den lichten Räumen und unter dem geschwungenen Dach werde ich mich sicher auch ab und an mal aufhalten – aber lieber nicht blicken lassen. Denn auch wenn ich ein Zwergerl bin, so glaube ich doch, habe ich die Altersgrenze da schon etwas überschritten.

Am offensichtlichsten sind die Arbeiten aber an den Wegen durch die Isarstadt: Die Kutschenfahrer merken es allerorten, müssen sie doch so einige Umwege in Kauf nehmen. So langsam gewöhnen sie sich daran – aber wehe, wenn dann wieder was geändert wird. Ja gut, ich geb ja zu, ein bisschen verwirrend war es bisher in der Casino-Kurve auch. Und so fällt das neue Sperrschild in der Bahnhofstraße so einigen vielleicht gar nicht auf. Aber spätestens, wenn es gar nicht mehr weitergeht, merken sie es. Aber gut, das machen sie bloß einmal und dann wissen sie es – und spätestens nächste Woche hat sich auch das

eingespielt.

So, was weiß ich noch? Da ja Ferien sind, tut sich derzeit nicht allzuviel. Ach ja, nochmal zum Kreisverkehr in der Casinokurve: Die jungen Schwarzen haben sich die Baustelle kürzlich angesehen. Der zweite Stellvertreter des Königs hatte aber nicht viel Zeit, da er am selben Abend zu einem feinem Mahle geladen war. Um pünktlich gehen zu können, wollte er auf keinen Fall zu spät kommen. Dabei hat er sich so vertan, dass er gleich eine ganze Stunde zu früh am Treffpunkt war und erst mal ganz verzweifelt seine Partefreunde suchte, bis ihm der Fehler bewusst wurde. Und so musste er eine ganze Stunde warten – aber zu seinem Essen kam er trotzdem pünktlich... Da haben die anderen aber auch dafür gesorgt, denn Frauen sollte man nicht warten lassen...
Bis demnächst, Ihr/Euer Zwergerlkönig Alberich



Malen in der „Baustellen-Schule“

Beim Ferienprogramm von Stephansposching wurde es bunt



Mit „Feng Shui – Wohnen in Harmonie“ gestalteten Leon (l., 9) und Jakob (r.) ihre Leinwände. – Foto: Schmid

Plattling. Ein lustiges Geräusch der Spachtelmasse-Tube, viele bunte Farben, Pinsel in allen Größen und natürlich wieder Föhne – zehn Kinder malten mit Hilfe von Marianne Winter in der Grundschule Stephansposching ihre Leinwände farbenfroh an.

Am Anfang suchten sich die Teilnehmer das perfekte Motiv für ihre Bilder aus. „Lena, das Bild hängt beim Doktor drin“, stellte Julia (10) belustigt fest. Danach wurde zuerst die Grundfarbe des Bildes aufgetragen oder die Konturen von Bergen oder Häuser aufgezeichnet. „Marianne, was kommt jetzt“, fragte Jakob (9) und die Antwort

war klar: „Jetzt gehst du zum Föhnen.“ Aber nicht zum Föhnen der Haare, sondern zum Föhnen des Bildes – damit die Farbe schneller trocknet.

Spachtelmasse für Baustelle und Bild

Letztes Jahr keinen Strom, dieses Jahr kaum Wasser – die Grundschule Stephansposching wird momentan saniert. „Montag, als ich hier war, bin ich erst einmal durch die ganze Schule gelaufen und habe einen Raum gesucht, in

den wir reinkönnen. Überall ist Baustelle“, sagte Marianne Winter. Die Spachtelmasse beim Malkurs, passte also perfekt in die „Baustellenschule“: „Wenn von der Wand der Putz runterfällt und man die Wand wieder zumachen möchte – die Masse ist eigentlich die gleiche“, erklärte Winter. Und als die Spachtelmasse mit einem lustigen Geräusch aus der Tube auf die Leinwand kam, hatten alle Kinder etwas zu lachen.

Seit ungefähr sechs Jahren macht Marianne Winter mit ihrem Acrylmalkurs beim Ferienprogramm in Stephansposching mit. „Viele Eltern waren privat bei mir und haben mir erzählt, dass es hier keinen Malkurs gibt. Dann hat eine Dame von der Gemeinde angerufen und gefragt, ob ich mitmachen will“, so Winter.

„Malst du selber auch daheim? Ganz alleine?“, fragte Leon (9) bewundernd. Und in Deggendorf, Osterhofen, Passau und Plattling hat Winter auch schon Gemälde ausgestellt. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung konnte sie den Kindern nützliche Tipps geben, damit das Bild genauso schön wurde, wie sie es sich vorstellten. Mit ihrer Hilfe mischte Lena (10) aus Weiß und dunklem Blau das perfekte Hellblau für die Spitzen der Berge und Jakob zeigte sie, wie er den Pinsel richtig halten musste, um gerade Linien zu zeichnen: „Wenn du den Pinsel so nimmst, nicht seitlich, kannst du gar nicht hinausmalen.“ Und während Jakob im Gang des Schulhauses die Kindersicherung der Steckdose austrickste, um dort zu föhnen, musste Julia ihre weißen Schmetterlinge nochmal übermalen – damit das kräftige Orange des Hintergrundes nicht durchschimmerte. Neben Blumen, Vögeln und Blumen, ließ Lisa (10) auf ihrem Bild einen Tropfen ins Wasser fallen.

– ans



Sieben Kräuter in einem Büschel

Michaelsbuch. Kräuterbüschel für Mariä Himmelfahrt hat der Frauen- und Mütterverein Michaelsbuch/Rettenbach gebunden. Am Dienstagnachmittag trafen sich die Frauen stellten die sieben Kräuter, die ein Büschel beinhalten muss, zusammen. Viele fleißi-

ge Helfer waren zum Anwesen der Familie Karg in Bergham gekommen. Einen Tag zuvor wurden die Kräuter zwischen Fehmbach und Mettenufer gesammelt. An Mariä Himmelfahrt wurden die Büschel gegen eine Spende für einen guten Zweck verteilt. Viel

Spaß mit den Kräutern hatten Vorsitzende Christa Schlederer (v.r.), Lisbeth Schrimpf, Irmgard Zink, Katharina Richter, Therese Krehmeller, Sybille Weber, Karin Lipp, Gerti Penn, Karin Karg, Therese Retzer, Marianne Karg. – schl/Foto: Schlederer

PINNWAND

Bildung

PLATTLING Stadt- und Pfarrbücherei: Heute, Samstag, 9 bis 12 Uhr, im Bürgerhospital. ☎ 09931/8901323.

Freizeit / Kultur

PLATTLING Nepomuk-Museum: Sonntag von 13 bis 17 Uhr, Dienstag von 17 bis 20 Uhr, und nach telefonischer Anmeldung unter ☎ 09931/2827.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter „Events - Kunst - Kultur“ auf Seite 26/27.

Jugend

PLATTLING Ferien mit Pfiff: Heute, Samstag, 10 bis 16 Uhr, „Schlauchbootfahrt“, Treffpunkt Kilometer 8,6 an der Isar.

OTZING

Ferienprogramm: Heute, Samstag, 13.30 bis 18 Uhr, „Schifferlbau mit Wettrennen im Reißinger Bach“, Treffpunkt Schreinerei Pfeffer, Haunersdorf.

STEPHANSPOSCHING

Ferienprogramm: Heute, Samstag, 8 bis 12 Uhr, „Schnupperfischen“, Treffpunkt Pfarrerweiher.

Recyclinghöfe

Recyclinghof/Grüngutannahmestelle Plattling: Samstag 9 bis 16 Uhr.
Otzing: Samstag 9 bis 12 Uhr.
Stephansposching: Samstag 9 bis 12 Uhr.
Baumschnittdeponie Stephansposching: Samstag 9 bis 11 Uhr.

Vereine / Verbände

Liebe Leser, diese Rubrik finden Sie auf der Seite „Events - Kunst - Kultur“, heute auf Seite 27.

Kontakt

Liebe Leser, wenn Sie Veranstaltungen oder Hinweise bekannt geben möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Redaktionsassistentinnen in den Lokalredaktionen:
Plattling: ☎ 0 99 31/91 24 21, E-Mail: red.plattling@pnp.de

Gartenbauverein presst Äpfel

Stephansposching. Mit Apfelsaftpressen startet der Gartenbauverein Stephansposching am Freitag, 24. August, um 13 Uhr im Kellerraum der Grundschule. Ab dann wird wieder jeden Freitag jeweils ab 13 Uhr gepresst. Zum Haltbarmachen werden Einkochtopfe ausgeliehen, auch Bags und Boxen zur Lagerung stehen wieder zur Verfügung. Alle Bürger können Saft pressen lassen. Um Wartezeiten zu vermeiden ist die Anmeldung mit Angabe der Apfelmenge bis jeweils Donnerstagsabend bei Vorsitzendem Hermann Mätzner, ☎ 09935/372, erforderlich. – pz

Außenspiegel von Pkw gestohlen

Plattling. In der Nacht des 11. August wurde in der Lagerhausstraße von einem Auto der rechte Außenspiegel gestohlen. Der unbekannt Täter montierte diesen fachgerecht ab. Der Schaden beläuft sich auf 250 Euro. Hinweise bitte an die Polizeistelle Plattling unter ☎ 005992124